

Potsdam, 26.2.2019

Pressemeldung: Baukulturwerkstatt Erfurt/Weimar am 21./22.3.19
Öffentliche Räume für mehr Lebensqualität



Flussfreilegung der Sieg in Siegen © Bundesstiftung Baukultur, Foto: Andreas Meichsner

Die Bundesstiftung Baukultur lädt zur Baukulturwerkstatt „Städtebau und öffentliche Räume“ am 21./22. März 2019 nach Thüringen ein. Die kostenfreie Veranstaltung findet in Kooperation mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt statt und beginnt am 21. März in Weimar mit einer Stadttour auf den Spuren des Bauhauses. Der Werkstatttag am 22. März in Erfurt bietet Impulsbeiträge und offene Diskussionsrunden zum Thema „Städtebau und öffentliche Räume“ an drei Werkstatttischen. Gefragt ist die Mitwirkung am Arbeitsprozess des Baukulturberichts von allen Akteuren des Planens und Bauens sowie Interessierten.

„Öffentliche Räume sind enorm wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt“, sagt Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur. „Sie bieten Raum für Begegnung, Austausch und Interaktion. Faktoren wie die Digitalisierung, neue Mobilitätsformen und demografische Entwicklungen wirken sich direkt auf die Gestaltung öffentlicher Räume aus. Darauf sollten wir nicht nur reagieren müssen, sondern aktiv einen Rahmen setzen: durch Instrumente der Baukultur wie eine gemeinwohlorientierte Bodenpolitik, eine überlegte doppelte Innenentwicklung und zukunftsweisende städtebauliche Konzepte.“

Die Baukulturwerkstätten sind das zentrale Veranstaltungsformat der Bundesstiftung Baukultur, in denen die Mitwirkung aller Beteiligten gefragt ist. Die Ergebnisse fließen in den nächsten Baukulturbericht 2020/21 „Öffentliche Räume“ ein, der als Statusbericht an die Bundesregierung und den Bundestag vor allem Handlungsempfehlungen für politische und praxisnahe Entscheider formuliert.

Wie gut gestaltete öffentliche Räume und zukunftsweisende städtebaulichen Konzepte in der Praxis aussehen, stellen die Referenten des Werkstatttags in Erfurt am 22. März zur Diskussion. In den Impulsvorträgen geht es unter anderem um den Stadtteil Neckarbogen in Heilbronn, die Freiräume in der HafenCity Hamburg und das Eichplatz-Areal in Jena. Ausgehend von diesen Beispielen soll die Übertragbarkeit gelungener Ansätze auf andere Orte an Werkstatdtischen erörtert werden.

Am Vortag, dem 21. März, findet als Auftakt der Werkstatt eine Stadttour durch Weimar mit Führungen durch die Siedlung am Horn und Halt am neuen Bauhaus-Museum statt. Ein Bustransfer bringt die Teilnehmenden zum Abendempfang nach Erfurt.

Die Baukulturwerkstatt ist von der Architektenkammer Thüringen als Fortbildung anerkannt. Weitere Informationen zum Programm, den Referenten und Orten sowie kostenfreie Anmeldung unter:

<https://www.bundesstiftung-baukultur.de/BKWS-Erfurt-2019>

Die Baukulturwerkstatt in Erfurt und Weimar bildet den Auftakt zur Werkstatt-Reihe 2019 der Bundesstiftung Baukultur zum Thema „Öffentliche Räume“ des nächsten Baukulturberichts. Weitere Termine sind: 13. und 14. Mai „Infrastruktur und Elemente öffentlicher Räume“ in Köln sowie am 4. und 5. Juli in Ulm zum Thema „Prozesskultur für öffentliche Räume“. Weitere Informationen zum Baukulturbericht unter:

<https://www.bundesstiftung-baukultur.de/baukulturberichte>

Über die Bundesstiftung Baukultur

Die Bundesstiftung Baukultur ist eine unabhängige Einrichtung, die für hochwertiges Planen und Bauen eintritt. Sie verfolgt damit das Ziel, die gebaute Umwelt als wesentlichen Faktor für Lebensqualität zu einem gemeinschaftlichen Anliegen zu machen. Durch Veranstaltungen, Publikationen und Kooperationen fördert die Stiftung den öffentlichen Diskurs über Baukultur und vernetzt Akteure miteinander. Alle zwei Jahre legt die Bundesstiftung Baukultur dem Bundeskabinett und dem Bundesparlament einen Bericht zur Lage der Baukultur in Deutschland vor.

Pressekontakt:

Bundesstiftung Baukultur
Sabrina Ginter, Martin Steinmetz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schiffbauergasse 3
14467 Potsdam
Telefon: 0331-201259-29 / 0331-201259-14
E-Mail: presse@bundesstiftung-baukultur.de
www.bundesstiftung-baukultur.de

Programm

Donnerstag, 21. März 2019

12.30 Uhr Eintreffen

13 Uhr Auftakt in Weimar

Bauhaus-Universität Weimar, Mensa am Park, Raum 201, Marienstraße 15b, 99423 Weimar

Begrüßung

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur

Vortrag

Dr. Marta Doehler-Behzadi, Geschäftsführerin der IBA Thüringen

Vortrag

Heike Hanada, heikehanada_laboratory of art and architecture

14 Uhr Bauhaus und öffentliche Räume

Busfahrt und Führung über die Siedlung am Horn zum Museumsareal, inkl. Einblick in das Foyer des neuen Bauhaus-Museums.

Thomas Apel, Bauhaus-Universität Weimar

Heike Hanada, heikehanada_laboratory of art and architecture

Lars-Christian Uhlig, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

17 Uhr Bustransfer nach Erfurt

18 Uhr Auftakt in Erfurt

Theater Erfurt, Theaterplatz 1, 99084 Erfurt

Begrüßung

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur

Grußwort

Barbara Ettinger-Brinckmann, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer und stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende der Bundesstiftung Baukultur

Podium

Paul Börsch, Amtsleiter Stadtplanungsamt Landeshauptstadt Erfurt

Dr. Marta Doehler-Behzadi, Geschäftsführerin der IBA Thüringen

Sabine Djahanschah, Leiterin der Projektgruppe „Bauen, Quartiersentwicklung,
Kulturgüterschutz“ der DBU

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur

Moderation

Dr. Jörg Biesler, WDR

20 Uhr Empfang

Freitag, 22. März 2019

Werkstatttag in Erfurt

Fachhochschule Erfurt, Haus 8, 2. OG, Campus Altonaer Straße 25, 99085 Erfurt

Moderation: Dr. Jörg Biesler, WDR

9 Uhr Eintreffen

9.30 Uhr Werkstatttag

Grußwort

Kulturdirektor Dr. Tobias J. Knoblich, Landeshauptstadt Erfurt

Begrüßung

Prof. Petra Wollenberg, Professur für Entwerfen, Entwurfstheorie und Entwerfen im
städtebaulichen Kontext an der FH Erfurt

Begrüßung

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur

10.15 Uhr Werkstatt-Impulse: Vorstellung von Projektbeispielen

Stadtteil Neckarbogen Heilbronn

Barbara Brakenhoff, Bundesgartenschau Heilbronn 2019

Havenwelten Bremerhaven

Tilman Latz, LATZ+PARTNER LandschaftsArchitektur Stadtplanung

Lohsepark und Freiräume in der HafenCity Hamburg

Andreas Schneider, HafenCity Hamburg

11 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Werkstatt-Impulse: Vorstellung von Projektbeispielen

Freiräume in Großsiedlungen

Dr. Bernd Hunger, Kompetenzzentrum Großsiedlungen e. V.

Werksviertel München

Johann Spengler, steidle architekten

Städtebau in unterschiedlichen Maßstäben: Von Eichplatz-Areal Jena bis zur Planung

Innenstadt Köln

Michael Heller, AS+P Albert Speer + Partner

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Diskussion der Projektbeispiele am Werkstatttisch zu den Themen:

1 Neue Stadt – Neue Entwicklungsgebiete

2 Bestehende Stadt – Dichte und Raum

3 Platz, Raum und Erdgeschosse

15 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung